

# **Ergebnisprotokoll des Positivenplenums am 10. März 2008**

## **In der Berliner Aids-Hilfe von 19.00 – 21.30 Uhr**

<b>Anwesende Positivensprecher:</b>	Ralph Ehrlich, Gerhard Grün
<b>Moderation:</b>	Thomas Diedrichs
<b>Protokoll:</b>	Gerhard Grün

### **Begrüßung und Gästezulassung**

Ralph Ehrlich eröffnete die Versammlung und erläuterte deren Verlauf. Da im Anschluss an den inhaltlichen Schwerpunkt eine nichtöffentliche Sitzung ohne Gäste angesetzt war, wurde über die Zulassung von Gästen nicht abgestimmt.

### **Inhaltlicher Schwerpunkt: AIDS – AB IN DIE SONNE! HIV/AIDS auf Reisen:**

#### **Einreisebeschränkungen – preiswert reisen – praktische Reisetipps**

Karl Lemmen (Deutsche AIDS-Hilfe, Mitherausgeber des Schnellfinders) informierte über den aktuellen Stand der Einreise- und Aufenthaltsbestimmungen in aller Welt. Obwohl Mobilität ein Grundrecht wäre, würden Menschen mit HIV immer noch in 104 Staaten mit Beschränkungen diskriminiert. Er regte eine Anfrage an die Bundesregierung an, was sie gegen diese Diskriminierung von Menschen mit HIV täte. Allerdings stelle ein kurzfristiger Aufenthalt in den meisten touristisch interessanten Ländern kein großes Problem dar. Mexiko, Kenia, Indien, El Salvador und Kanada hätten inzwischen ihre Beschränkungen aufgehoben.

Wie man auch mit schmalem Geldbeutel zum Beispiel zwei Monate Urlaub in Marokko verbringen kann, schilderte Hartmut Kleinlosen.

Andrusch Ebel (Schwulenberatung) erläuterte die Antragstellung für einen Reisekostenzuschuss bei der Deutschen AIDS-Stiftung. Er machte auf weitere Stiftungen aufmerksam, bei denen ein Antrag unter Umständen erfolgreich sein könnte.

Die Positivensprecher erläuterten die jährliche Krankenreise der BAH und machten auf die ausgelegten Serviceinformationen aufmerksam. Sie werden auch auf die Website der BAH eingestellt.

### **Nichtöffentlicher Teil**

#### **Genehmigung des Protokolls des Positivenplenums am 03.12.2007**

Das Protokoll wurde ohne Änderungswünsche genehmigt.

#### **Abstimmung über die vorgeschlagene Tagesordnung**

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

#### **Berichte der Positivensprecher**

Die Positivensprecher berichteten über die letzte Vorstandssitzung der BAH.

Die Kassenärztliche Vereinigung Berlin habe offensichtlich die Absicht, den sogenannten "AIDS-Zuschlag" im kommenden Jahr abzuschaffen. Außerdem gäbe es Hinweise, dass einige Wirte ihrer Selbstverpflichtung im Rahmen der Initiative safety4free nicht nachkämen. Die Positivensprecher sollen diese Vorgänge weiter verfolgen.

Wegen der im 1. Quartal verschiedentlich ausgefallenen Frühstücke in der BAH sei zum Teil massive Kritik laut geworden, weil die Gründe nicht nachvollziehbar seien. Die Positivensprecher sollen diese Kritik in die nächste Vorstandssitzung der BAH einbringen.

#### **Themen für die nächsten Positivenplen**

Für das nächste Plenum wurde von den Positivensprechern wegen der Empfehlungen des Schweizer Gesundheitsamts und der daraus resultierenden aktuellen und kontroversen Debatte in Deutschland das Thema: "Freibrief für Therapierte? Präventionsbotschaft auf dem Prüfstand" vorgeschlagen und einstimmig gebilligt.

#### **Nachwahl eines/r Positivensprechers/in**

Mangels Kandidaten/innen konnte keine Wahl stattfinden. Im nächsten Plenum steht turnusmäßig die Neuwahl der Positivensprecher/innen an.

#### **Verschiedenes**

Veranstaltungshinweise